

Der Lust auf der Spur

Vor dem vierten **Zürcher Philosophie-Festival** stellen die Veranstalter die Frage: «Hast du Lust?» Mit dem Motto möchten sie auch jene erreichen, die sonst für Philosophie nicht so empfänglich sind. Der vom Kulturprozent unterstützte Anlass findet 2021 ausschliesslich virtuell statt.

Text: Fabian Weidmann



Philosophieren geht über Studieren:
Festivalleiter Urs Siegfried im Januar 2020

Die Philosophie aus dem Elfenbeinturm locken und sie unter die Menschen bringen: Nichts weniger als das schreiben sich die Organisatoren des vierten Zürcher Philosophie-Festivals auf die Fahne. Man müsse weder Doktor noch Professorin sein, um den Gesprächen folgen zu können, sagt Urs Siegfried, Initiator und Leiter des Festivals.

«Wir stehen für verdauliche Philosophie-Veranstaltungen. Da ist für alle etwas dabei.»

Nur eines sollte man haben: Lust. Lust, sich mit den Gedankengängen anderer herumzuschlagen und dabei den einen oder anderen Aha-Effekt zu erleben. «Hast du Lust?» lautet denn auch das Thema des Festivals. «Wir lassen uns vom Verlangen verführen, blicken in den

Abgrund der Apathie und wagen einen One-Night-Stand mit den Porny Days», lässt Urs Siegfried durchblicken.

Gratis und aktiv teilnehmen

Aufgrund der Pandemiesituation findet das Festival zwischen dem 14. und 16. Januar ausschliesslich virtuell statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die geplanten Podien mit prominenten Gästen werden

auf virtuellerkosmos.ch live ausgestrahlt. Die Diskussionsveranstaltungen werden auf Zoom verlagert, damit sich die Teilnehmenden einbringen können. Allfällige Änderungen aufgrund der ausserordentlichen Lage publizieren die Veranstalter laufend auf philosophiefestival.ch. Das vierte Zürcher Philosophie-Festival wird vom Migros Kulturprozent unterstützt. **MM**